



MITTEILUNGSBLATT

Ostergruß

„Nichts tun macht nur dann Spaß,
wenn man eigentlich viel zu tun hätte“

Georg Mikes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bei diesem Zitat musste ich sofort an uns alle denken.
Wir alle sind immer beschäftigt, haben eine Menge zu
tun. Deshalb wünsche ich uns für die Ostertage eine Zeit
der Entspannung ohne Stress und Hektik. Der Winter ist
endlich vorbei, die Tage werden länger. Neues Leben
erwacht, und die Welt wird wieder bunt und warm.
Genießen Sie die Osterfeiertage, lassen Sie sich von der
Sonne verwöhnen und erfreuen Sie sich am Frühling.



Ich wünsche Ihnen allen im Namen
des Gemeinderates, der Verwaltung und persönlich
ein frohes Osterfest.

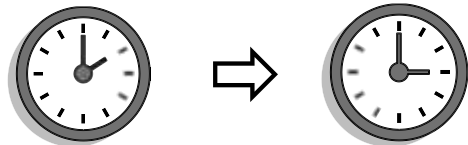
Ihr

Wolfgang Jautz, Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Achtung Zeitumstellung!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr
um 2:00 Uhr um **eine Stunde vorgestellt**.
Das bedeutet: Die Nacht ist eine Stunde kürzer.



Gemeinderatssitzung Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 21.03.2016

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten
Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

Haushalt 2016

- Satzungsbeschluss

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Wolfgang Jautz sowie die
Stellungnahme zum Haushalt 2016 des Fraktionsvorsitzenden
der FWV Ulrich Geister und die Stellungnahme der CDU-Frak-
tion durch den Fraktionsvorsitzenden Franz Schuy befinden sich
im Anhang.

Der Gemeinderat beschloss im Anschluss an die Haushaltsrede
einstimmig die Satzung einschließlich Haushaltsplan und Stel-
lenplan für das Jahr 2016.

Auf die Erläuterungen zum Haushaltsplan 2016 in diesem Mit-
teilungsblatt wird verwiesen.

2. Spenden an die Gemeinde

- Beschluss über Annahme

Kämmerer Maucher gab die bei der Gemeinde Warthausen im
laufenden Jahr eingegangene Spenden und deren Verwen-
dungszweck bekannt. Der Gemeinderat stimmte der Annahme
einstimmig zu.

3. Überplanung der Friedhöfe Warthausen und Birkenhard

I. Feststellung des Planauftrages

II. Vergabe eines Planauftrages

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren gewandelt.
Es wird vermehrt nach Urnengräbern nachgefragt. Auch wird
vermehrt nach neuen weiteren Bestattungsformen nachgefragt,
z.B. Rasengrabfelder, Urnenbestattungen ohne Pflegeaufwand.



Man möchte den Angehörigen möglichst viele Grabarten anbieten, dieses aber nicht zwingend heißt, dass alle Grabarten auf beiden Friedhöfen vorhanden sein müssen.

Ergänzend wird nach der Überplanung eine Bestattungsbroschüre erstellt. Diese hilft den Angehörigen, bei einem Todesfall die anfallenden Entscheidungen zu treffen und gibt den Angehörigen einen Überblick, welche Friedhöfe und Grabarten bei der Gemeinde Warthausen angeboten werden.

Nach Rückfragen und Änderungswünschen beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Planaufträge für die Friedhöfe Birkenhard und Warthausen wie in der Gemeinderatsitzung vorgeschlagen zu vergeben. Das Ingenieurbüro Roland Schmidt aus Altenstadt und das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen erhalten für beide Friedhöfe den Auftrag, einen Vorschlag zur Überplanung auszuarbeiten.

Im Haushalt 2016 werden 6.000 € Planungskosten dafür zur Verfügung gestellt:

4. Verschiedenes

a) Terminbekanntgabe

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass am Mittwoch, den 23.03.2016 im Gemeindehaus Oberhöfen um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung über Breitbandausbau in Barabain und Galmuthshöfen stattfindet. Die Firma GEO DATA lädt alle Hauseigentümer zu dieser Veranstaltung ein.

b) Bundesverkehrswegeplan 2030

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass der Bundesverkehrswegeplan 2030 veröffentlicht wurde. Die Aufnahme der Ortsumfahrung Warthausen sei enthalten. Die Begründung zur Bewertung der B 465 könne im Internet unter der Adresse der BVMI eingesehen werden. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die dieses Vorhaben bisher unterstützt haben.

c) Sperrung Bahnübergang

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass die Schrankenanlage, Bahnübergang Bahnhofstraße im Herbst (ab September) erneuert wird. Es sei noch nicht klar, ob eine Vollsperrung oder eine halbseitige Sperrung eingerichtet wird.

d) Einberufungsfrist Gemeinderäte

Hauptamtsleiterin Kästle gab bekannt, dass künftig die Gemeinderatsvorlagen früher verschickt werden. Die Einberufungsfrist von 7 Tage vor Sitzungsbeginn müsse eingehalten werden.

e) Landtagswahl 2016

Ein Gemeinderatsmitglied erwähnte, dass das Wahlergebnis von Warthausen im Mitteilungsblatt nicht leserlich gewesen sei. Die Diagramme waren verschwommen.

Hauptamtsleiterin Kästle gab bekannt, dass mit dem Verlag abgesprochen wurde, dass eine Veröffentlichung nur stattfindet, wenn das Diagramm leserlich sei. Erst nach dem Druck sei aufgefallen, dass die Diagramme verschwommen waren.

f) Begehung Kindergarten Birkenhard

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, was bei der Begehung während der Betriebszeit im Kindergarten Birkenhard als Ergebnis herauskam.

Bürgermeister Jautz antwortete, dass der Elternbeirat und die Leiterin der Einrichtung bis zum 30.05.2016 ihre Planungswünsche aufstellen und vorstellen werden.

Rede zur Haushaltssatzung und Beschluss 2016 von Bürgermeister Wolfgang Jautz - GR-Sitzung am Mo., 21.03.2016 -

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Damen und Herren, der Haushalt 2016 ist ein historischer Haushalt, da er zum ersten Mal nicht kameral sondern in der doppelischen Form eingebracht wird. Zum 01.01.2016 ist die Datenübernahme erfolgt.

Haushaltsvollzug

Die Gebühren und Entgelte (-> Erträge 1.556.600 EUR) sind, soweit rechtlich zulässig, kostendeckend zu kalkulieren; dies wurde bei der Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung aktuell

gemacht. Auf der Aufwandseite wird sparsam gewirtschaftet (-> Personalaufwendungen 2.789.180 EUR / Sach- und Dienstleistungen [Unterhaltung, Bewirtschaftung, Dienstleistungen Dritter einschließlich Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude] 2.449.030 EUR / Sonstige ordentliche Aufwendungen [Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen, Deckungsreserve] 596.360 EUR). Die finanzielle Lage der Gemeinde entscheidet sich jedoch im Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft mit den Steuererträgen, Zuweisungen und Umlagen.

Werteverzehr und Investitionen

Vorrangig ist das Augenmerk auf den Erhalt des Vermögens zu richten und erst im zweiten Schritt der Haushaltsüberlegungen sollte etwas Neues geschaffen werden. Die Doppik wird dafür sicher hilfreich sein um dies darzustellen, allerdings wird auch das neue Rechnungssystem nicht mehr Finanzmittel „herzaubern“ können.

Gliederung der Haushalte:

Der Haushalt ist in die Teilhaushalte 1 und 2 gegliedert. Im Gesamtergebnis weist der zu beschließende Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag i.H.v. 689.700,-€ aus. Ich werde hierzu Stellung beziehen, worauf dieser Fehlbetrag zurückzuführen ist.

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland und hier in Region ist nach wie vor gut. Wir erzielten im Jahr 2015 gleichbleibend gute Steuereinnahmen und auch die Prognose für das Jahr 2016 lässt uns in dieser Hinsicht hoffen. In nahezu allen Steuerarten gehen wir derzeit von leicht wachsenden Einnahmen aus. So sehen wir in diesem Jahr Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von 1,0 Mio vor.

In den Vorberatungen war zu klären welche Aufwendungen die Gemeinde tätigt.

Es stehen Auszahlungen und Investitionen in Höhe von 3.173.400,- € an.

Der größte Teil davon, die Summe von 1,9 Mio., € fließen in Sanierungskosten und Schaffung von Neubaugebiete.

Wir konzentrieren uns daher in diesem Haushaltsjahr in erster Linie auf den Erhalt unserer Infrastruktur. Dies geschieht mit der weiteren Sanierung der Sophie-La-Roche-Schule, eine große Baumaßnahme, welche die gute Infrastruktur in der Gemeinde erhält. Große Posten sind die Erneuerung der Brücke „Obere Stegwiesen“ und die Sanierung des RÜB „Am Hang“ zu sehen. Für diese drei Bauvorhaben wurden alleine 944.000,- Euro in 2016 eingestellt.

Der genannte Fehlbetrag im laufenden Haushalt beruht hauptsächlich auf den Aufwendungen für die Schulgebäudesanierung und Baulandentwicklungen. Der Fehlbetrag kann durch Überschüsse in den drei Folgejahren wieder ausgeglichen werden.

Auf diesem Wege kam im Finanzaushalt die Zahl der Investitionsausgaben (von insgesamt 3,173 Mio. Euro) zustande - ohne Kredite aufnehmen zu müssen und ohne die vorhandenen Rücklagen gänzlich aufzubreuchen. Insoweit fahren wir mit dem Haushalt 2016 und auch den kommenden Haushalten auf Sicht. Nach heutiger Sicht wird uns dies in den kommenden Jahren auch gelingen, so dass wir derzeit davon ausgehen, dass wir bei diszipliniertem Haushalten ausgeglichene Haushaltspläne vorlegen können. Damit werden die Vorgaben der neuen Gemeindehaushaltsverordnung erfüllt.

Dies gelingt weiter, wenn wir insbesondere die ordentlichen Aufwendungen unseres Ergebnishaushaltes weiterhin beachten, insbesondere die Personalaufwendungen, die im kommenden Jahr mit 2,789 Mio. Euro zu Buche schlagen. Dies entspricht einer leichten Steigerung von 133.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Selbstverständlich ist die Verwaltung weiterhin bemüht, die Personalausgaben so gering wie möglich zu halten. Andererseits erfordern zusätzliche Aufgaben, wie der weiter steigende Bedarf im Bereich der Kinderbetreuung, aber auch ein deutlich erhöhter Aufwand im Bereich der Ehrenamtsbegleitung und in der Ganztagesbetreuung der Schulkinder einen erheblichen Mehraufwand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der nur noch bedingt von den vorhandenen Kräften geschultert werden kann. Ein konzeptionelles Arbeiten, wie es eigentlich in



diesem Bereich erforderlich wäre, ist eingeschränkt möglich, da wir fast ausschließlich mit dem Abarbeiten der täglich anstehenden Aufgaben beschäftigt sind.

Was fehlt? Uns allen ist noch nicht bekannt und klar, was die Integration der Flüchtlinge in den kommenden Jahren Arbeit und Kosten verursacht. Die Gesellschaft verändert sich, und damit auch die Gemeinde Warthausen. Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger wachsen in dem Maße, wie Standards auch in anderen Kommunen teilweise erheblich erhöht worden sind. Wir stellen uns gerne diesem Wettbewerb und sind sicher, ihn auch bestehen zu können. Es stellt sich allerdings für die Zukunft die Frage, ob wir die einzige Kommune sein können, die dies ohne zusätzliche Einnahmen bewerkstelligen kann.

Die außerordentlichen Erträge, die wir über beispielsweise Grundstücksverkäufe erzielen, sind endlich und auch in der Phase danach werden die Leistungen der Gemeinde noch zu finanzieren sein. Diese vielfältigen spannenden Fragen der zukünftigen Haushaltsplanung sollten über die Anlegung von Schlüsselprodukten und die Definition von Haushaltszielen beantwortet werden.

Dennoch können wir mit unserer derzeitigen finanziellen Situation zufrieden sein.

Die Aufwendungen in den einzelnen Produktbereichen sind zum Beschluss in der Haushaltsvorlage schlüssig dargestellt (auf ein Verlesen wird verzichtet).

Lassen Sie mich noch einige Aussage zum Teilhaushalt 2 (Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft) treffen.

Die Erträge werden aufgrund höherer Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr leicht ansteigen (rund 0,2 Mio. EUR). Die Transferaufwendungen für die Umlagen (Kreis, Land, etc.) sind jedoch wegen der guten Steuerkraft der Gemeinde im Jahr 2014 um rund 1,2 Mio. EUR höher als im Vorjahr.

Der Netto-Überschuss beträgt dennoch rund 2,4 Mio. EUR. Die Kredittilgung beträgt 300.000 EUR, so dass der Schuldenstand voraussichtlich auf rund 2,8 Mio. EUR sinken wird. Damit läge der Schuldenstand (Grundlage 5.273 Einwohner) bei rund 531 EUR/Einwohner (Landesdurchschnitt 2014 bei Gemeinden 3000-5000 Einwohnern 607 EUR/Einwohner; Landesdurchschnitt 2014 bei Gemeinden 5000-10000 Einwohner 878 EUR/Einwohner).

Dank für die Mitarbeit

Zu guter Letzt bedanke ich mich für Ihre Arbeit und wünsche uns allen weiterhin eine gute Haushaltsdisziplin. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung insbesondere bei Herrn Gemeindegamster Maucher und seinen Mitarbeitern, die mit großem Engagement und Arbeitsaufwand diesen ersten Haushaltsplanentwurf in der Doppik für das Jahr 2016 erarbeitet haben.

Herr Maucher wird zum Ende des Jahres in Ruhestand gehen. Deshalb ein besonderes Lob und Vergelt's Gott für die Einführung der Doppik bei der Gemeinde Warthausen. Nachdem der neue doppische Haushalt in für Sie völlig neuer Form vorliegt sind wir gerne bereit einzelne Themen weiter zu erläutern und Sie in den Beratungen zu unterstützen.

Ich danke allen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Stellungnahme der Freien Wählervereinigung zum Haushalt 2016

-Ulrich Geister-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jautz, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, vielen Dank, Herr Jautz, für Ihre detaillierte Darstellung des Haushalt, die ich nicht im Einzelnen kommentieren, jedoch eine Stellungnahme der Freien Wählervereinigung Warthausen dazu abgeben möchte.

Heute ist der erste Tag in der Karwoche und viele Menschen haben in den vergangenen Wochen gefastet.

Ganz unterschiedlich motiviert und oftmals mit dem Ziel, das eigene Körpergewicht durch die Enthaltbarkeit zu reduzieren.

Es gibt zahllose Fastenanleitungen und sicher einige hundert Bücher über Diäten, mit Tipps, wie das gewünschte Körpergewicht erreicht werden kann.

Alle Ratgeber basieren auf genau einer Erkenntnis, wie Sie wirksam ihr Körpergewicht reduzieren können und diese lautet wie folgt: wenn die durch den Körper aufgenommene Energiemenge geringer ist, als die vom Körper verbrauchte Energie, nehmen Sie ab. So einfach ist das Ganze!

Für unsere Gemeindekasse gilt exakt das Gleiche. Wenn wir weniger Geld einnehmen als wir verbrauchen, nimmt der Kassenstand ab. Mit dem einen Unterschied, dass der Abnahmeeffekt beim Körpergewicht erwünscht ist.

Wenn der Kassenbestand (gesamt - also für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, heute Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammen betrachtet) stabil gehalten werden soll, müssen Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Um den Kassenbestand zu erhöhen und damit die Finanzkraft der Gemeinde für künftige Investitionen zu stärken, müssten die Einnahmen insgesamt also höher sein als die Ausgaben.

Mit einem angenommenen, stabilen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt von ca. 1 Mio. Euro pro Jahr, können die geplanten Investitionen in den kommenden Jahren nicht finanziert werden. Die geplante Aufnahme eines Kredits in 2019 von 1,5 Mio. Euro ist zwar nicht verpflichtend, dass damit jedoch zu einem sehr großen Teil "nur" Kanal- und Straßensanierungen finanziert werden ist schon erwähnenswert, weil damit ein Neubau für die "in die Jahre gekommenen" Sporthallen Warthausen und Birkenhard und andere Wunschprojekte" auch langfristig nicht angedacht werden können. Die finanzielle Situation unserer Gemeinde kann zwar heute noch als solide bezeichnet werden, ein Abbau des Investitionsstaus von ca. 10 Mio. Euro, ohne eine höhere Verschuldung der Gemeinde ist sehr ambitioniert und keine einfache Aufgabe!

Die Einführung der Doppik zum 1.1.2016 schafft zwar mehr Transparenz, alleine der Kauf eines Diätbuchs und das Lesen des Selben führt noch nicht zum Wunschgewicht. Jetzt gilt es, die gewonnenen Erkenntnisse zu analysieren, diese zu bewerten, die richtigen Maßnahmen abzuleiten und diese umzusetzen. Der klare Auftrag von den Freien Wählern an die Verwaltung lautet deshalb, noch mehr als bisher, das Notwendige vom Wünschenswerten zu unterscheiden und somit die Ausgaben zu reduzieren. Auf der Einnahmenseite muss, neben der regelmäßigen Prüfung der kostenrechnenden Einrichtungen und ggf. moderaten Gebührenanpassungen, ein Augenmerk auf alle Fördermöglichkeiten gerichtet werden. Ein langfristiger Investitionsplan bzw. Gemeindeentwicklungsplan ist die zwingende Voraussetzung um Fördermittel gezielt nutzen und optimal für die anstehende Investitionen einsetzen zu können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion Warthausen zum Haushalt 2016

-Franz Schuy-

Die CDU-Gemeinderatsfraktion will auch im Jahr 2016 weiter an der sparsamen Haushaltspolitik der vergangenen Jahre festhalten. Ein Blick in die Finanzplanung bis 2019 zeigt, dass auch in Zukunft große finanzielle Anstrengungen notwendig sein werden, um die geplanten Investitionen umsetzen zu können. Im Jahr 2019 muss aus heutiger Sicht eine Kreditaufnahme von 1.500.000 € erfolgen, damit der Haushalt ausgeglichen bzw. die beabsichtigten Investitionen durchgeführt werden können.

Die Haushaltsplanung wurde für 2016 erstmals nach dem Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) erstellt.

Wir hatten bei den Gemeinderatssitzungen und fraktionsinternen Beratungen Probleme mit diversen Haushaltspunkten, da uns die Vergleichbarkeit mit den bisherigen Haushaltsplänen (kamarale Haushaltsplanung) fehlt.

Der Unterschied liegt darin, dass die Investitionen in den Folgejahren durch kalkulatorische Abschreibungen (Zeitraum



schwankt je nach Ausgabenart) im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden müssen

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem Kämmerer, Herrn Maucher, recht herzlich für die Unterstützung bei der Klärung von diversen Rückfragen bedanken!

Die CDU-Gemeinderatsfraktion geht davon aus, dass auch die Haushaltsplanung/-führung nach dem NKHR durch die Kämmererei in der gewohnten Genauigkeit und Zuverlässigkeit durchgeführt wird.

Gesamtübersicht

| | |
|--|---------------|
| Summe Ergebnishaushalt: | - 689.870 € |
| Saldo Finanzhaushalt minus Zahlungs-/ | |
| Finanzierungsmittelbedarf: | - 1.448.270 € |
| Zuführung aus Liquidität: | + 1.448.270 € |
| Somit ist der Haushalt 2016 ausgeglichen | |
| Die liquiden Mittel entwickeln sich voraussichtlich wie folgt: | |
| 01.01.2016: | 5.122.981 € |
| 01.01.2019: | 780.549 € |

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist vergleichbar mit dem Verwaltungshaushalt, ergänzt um nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z.B. Abschreibungen oder Rückstellungen.

Abgebildet werden alle laufenden Vorgänge der Gemeinde.

Einige Beispiele für 2016

Produktbereich 21 – „Schulträgeraufgaben“

Unter anderem werden die Sanierungsarbeiten an der Sophie-La-Roche-Schule fortgesetzt. Für 2016 sind Sanierungskosten in Höhe von 469.000 € eingeplant.

Produktbereich 51 - „Räumliche Planung und Entwicklung“

Für Bebauungspläne und Ortsplanungen werden 172.000 € bereitgestellt. In der Summe sind die Baugebiete Ulmer-Steigisch in Oberhöfen und Hofäcker in Röhrwangen enthalten.

Produktbereich 61 - „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Die 4 gewichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde sind:

| | |
|--|-------------|
| Grundsteuer B: | 550.000 € |
| Gewerbsteuer: | 1.000.000 € |
| Gemeindeeinkommensteueranteil: | 3.344.000 € |
| Schlüsselzuweisungen/Ausgleichsleistungen: | 1.642.500 € |

Wenn man die 3 ersten Einnahmequellen betrachtet, dann erklärt sich das Bemühen der Gemeinde um die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen und Baugebiete von selbst.

Wir leben in Warthausen auf einem hohen sozialen Niveau und bieten mit den Kitas, der Grundschule, dem Freibad und sonstigen öffentlichen Einrichtungen ein hohes Maß an Bildungs- und Freizeiteinrichtungen an. Der Bauhof (Winterdienst, Grünflächenpflege usw.) und die Verwaltung leisten ebenfalls viel für die Lebensqualität in Warthausen.

Nur wenn die Steuereinnahmen auch in Zukunft auf diesem Niveau eingehen, können wir unseren Standard auf Dauer halten.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung werden alle Geldbewegungen der Kommune dargestellt. In weiten Teilen ist er mit dem bisherigen Vermögenhaushalt vergleichbar.

Beispiele für Investitionen in 2016

- Wasserversorgung: Wir werden im Gemeindegebiet 4 Maßnahmen durchführen. Die Investitionssumme beträgt 240.000 €
- Breitbandversorgung: Für die Baumaßnahmen haben wir 260.000 € eingeplant und hoffen einen Zuschuss in Höhe von 175.000 € vom Land zu bekommen.
- Abwasserableitungen: Für den Bau, die Sanierung und Ertüchtigung diverser Kanäle und Einrichtungen haben wir 1.750.000 € eingeplant.
- Neubau der Rissbrücke beim Kleintierzuchtverein: Wir planen 255.000 € ein.
- Erschließung der Neubaugebiete in Oberhöfen und Röhrwangen: Es sind im Haushalt 340.000 € eingeplant.

Die Birkenharder Bürger müssen bis 2017 auf die Sanierung der KiTa und der Vereinsräume im Alten Rathaus warten. Der

Gemeinderat hat in 2015 beide Objekte besichtigt und deren Sanierung, sowie andere Lösungsansätze diskutiert. Alle Alternativen werden in 2016 geprüft und bewertet. Ziel ist eine gute und von den Bürgern akzeptierte Lösung zu finden und in 2017 umzusetzen.

Ziele der zukünftigen Haushaltsplanungen

Wir müssen durch weitere Infrastrukturmaßnahmen unsere Haupteinnahmequellen, Gewerbesteuer und Einkommensteueranteil, verbessern.

Gleichzeitig müssen wir auch in Zukunft eine sparsame Haushaltsplanung durchführen. Das Ziel all dieser Maßnahmen muss sein, dass wir in 2019 einen möglichst ausgeglichenen Haushalt aufstellen können. Bis dahin muss es uns gelingen die liquiden Mittel mehr als geplant zu erhöhen, um auf den eingeplanten Kredit verzichten zu können.

Informationen zum Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnishaushalt

| | EUR |
|---------------------------|----------------|
| Erträge | |
| Steuern | 5.659.000 |
| Zuweisungen | 2.538.500 |
| Entgelte | 1.556.600 |
| Sonstige Erträge | <u>124.300</u> |
| | 9.878.400 |
| Aufwendungen | |
| Personal | 2.789.180 |
| Sach- u. Dienstleistungen | 2.449.030 |
| Abschreibungen u. Zinsen | 680.200 |
| Transferaufwendungen | 4.053.500 |
| Sonstige Aufwendungen | <u>596.360</u> |
| | 10.568.270 |

Ergebnishaushalt – Gesamtergebnis

(Fehlbetrag) 689.870,00 EUR

Finanzhaushalt – Investitionen 3.173.400,00 EUR

Saldo Finanzhaushalt (Zahlungs-/Finanzierungsmittelbedarf) 1.448.270,00 EUR

Voraussichtlicher Schuldenstand

zum 01.01.2016 3.100.000,00 EUR

zum 31.12.2016 2.800.000,00 EUR

je Einwohner 531 EUR

(Landesdurchschnitt 607 EUR/Einwohner)

Wichtige Produktbereiche

(Ergebnishaushalt und Investitionen)

Innere Verwaltung

- Bauhof: Erwerb von Geräten 88.500 EUR.
- Grundstücksmanagement: Erschließung Baugebiete Röhrwangen und Oberhöfen, sowie Bauplätze im „Schloßgut“ Warthausen.

Schulträgeraufgaben

- Sophie-La-Roche-Schule: Weitere Sanierung des Schulgebäudes mit Aufwendungen in Höhe von 489.000 EUR. Ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock wird beantragt.

Soziale Hilfen

- Bürgerstiftung: Die geplante Bürgerstiftung wird durch die Gemeinde mit 25.000 EUR unterstützt.

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

- Kindertagesstätte Birkenhard: Anschaffung von Mobiliar 7.900 EUR. Planungskosten 20.000 EUR für die Gebäudesanierung im Folgejahr.
- Kindertagesstätte Oberhöfen: Anschaffung von Spiel- und Bewegungsmaterial und Ersatzbeschaffung Mobiliar 8.900 EUR.
- Kindertagesstätte Warthausen: Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 25.300 EUR.
- Kath. Kindergarten Warthausen: Die Kirchengemeinde beabsichtigt die Sanierung des Kindergartenspielplatzes. Der Zuschussanteil der Gemeinde beträgt 47.000 EUR.



Sport und Bäder

- Freibad: Der Anteil der Gemeinde für die Aufwendungen anlässlich „40 Jahre Freibad“ wird auf 3.000 EUR festgelegt. Die Kreissparkasse wird die Festveranstaltungen als Sponsor unterstützen. Ferner Erwerb eines Schwimmbeckenreinigers mit 29.000 EUR.
- Sportanlagen: Die örtlichen Sportvereine erhalten zur Unterhaltung der jeweiligen Sportanlagen eine Sachkostenpauschale. Diese beträgt für den SV Birkenhard 7.000 EUR/Jahr; der TSV Warthausen erhält 10.500 EUR/Jahr.
- Sportanlagen Birkenhard: Investitionszuschuss für die Errichtung von Freizeitanlagen 17.000 EUR.

Räumliche Planung und Entwicklung

- Bauordnung- und Planung: Für Bebauungspläne und Ortsplanungen werden 172.000 EUR zur Verfügung gestellt (Bebauungspläne „Hofäcker“, „Ulmer-Steigesch“, „Dafeld“ 30.000 EUR, „Schloßwiesen“ 100.000 EUR, Gewerbegebiete 20.000 EUR, ferner Erstellung Ökokonto 10.000 EUR und Lärmschutzplanung 12.000 EUR).

Ver- und Entsorgung

- Breitbanderschließung: 260.000 EUR Investitionsmaßnahme (Galmutshöfen/Barabein) und Zuschuss hierfür 175.000 EUR.
- Abwasserbaumaßnahmen: Ertüchtigung RÜB „Am Hang“ Oberhöfen 220.000 EUR. Kanalbau (mit Wasserleitung) „Metzgenbaurengässle“ Warthausen 310.000 EUR. Erweiterung Kläranlage AZV (Gemeindeanteil) 288.000 EUR.

Verkehrsflächen und Anlagen

- Straßenbau: Aufstieg B 30 Planungsrate mit 50.000 EUR (Gemeindeanteil). Neubau Rißbrücke Obere Stegwiesen 255.000 EUR.

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Die Erträge werden aufgrund höherer Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr leicht ansteigen (rund 0,2 Mio. EUR), die Transferaufwendungen für die Umlagen (Kreis, Land, etc.) sind jedoch wegen der guten Steuerkraft der Gemeinde im Jahr 2014 um rund 1,2 Mio. EUR höher als im Vorjahr. Der Netto-Überschuss beträgt dennoch rund 2,4 Mio. EUR. Die Kredittilgung beträgt 300.000 EUR.

Detaillierte Informationen zum Haushalt sind im Internet unter www.warthausen.de/haushalt abrufbar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Holger Fleischmann, E-Mail: anzeigen@dwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Gemeinde Warthausen
Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte als ständige Krankheitsvertretung (m/w)

für unsere Kindertageseinrichtungen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie **bis zum 04. April 2016** an die Gemeindeverwaltung Warthausen, Hauptamtsleiterin Frau Kästle, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen, richten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kästle unter Tel.: 07351/5093-13 gerne zur Verfügung.

Beginn der Kanalsanierung in Birkenhard

Am 29.03.2016 wird mit der Kanalsanierung in Birkenhard begonnen. Die Innenrohrsanierung wird in geschlossener Verfahrensweise durchgeführt. In den Straßen Rappenhalde, Schulstraße, Imhofstraße, Kronenstraße, Oggelshauer Weg, Am Espach und in der Aßmannshardter Straße ist mit Verkehrsbehinderungen durch die Ausführungsfirma zu rechnen. Die Sanierungsmaßnahmen dauern bis Anfang Mai. Um Verständnis wird gebeten.

Warnung vor Betrugsmasche: Unternehmen täuscht mit Werbeanzeige

Wieder einmal wurde versucht, mit einer besonders dreisten Masche Unternehmen zu täuschen und abzuzocken. Die Firma MMC Marketing aus Hamburg besucht Firmen in unserer Gemeinde mit einem gefälschten Schreiben vom Bürgermeisteramt und holt Auftragsbestätigungen zu einem fiktiven Anzeigenauftrag (Druckobjekt: Bürger-Info). Der Auftragsbestätigung beigefügt sind ein angeblicher Korrekturabzug einer Werbeanzeige. Das Schreiben erweckt auf den ersten Blick den Eindruck, als habe man eine seriöse Werbeanzeige gebucht. Von der genannten Marketingfirma wird gleichzeitig mit der Auftragsbestätigung die Rechnung zur Sofortbezahlung übersandt. Da die Zahl solcher unseriöser Angebote (Werbeanzeigen) enorm zunimmt, sollte man derartige Aufträge grundsätzlich immer sorgfältig geprüft haben und gegebenenfalls wie hier bei der Gemeinde nachfragen.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

- Sie lieben die Arbeit mit Kindern, sind offen für Ihre Mitmenschen und wollen berufstätige Eltern, Alleinerziehende unterstützen?
- Sie wollen von zu Hause aus arbeiten, haben kindgerechte Räumlichkeiten, vielleicht einen Garten oder einen Spielplatz in der Nähe und sind zeitlich flexibel?
- Sie machen gerade eine Pause in Ihrem erlernten Beruf, oder wollen nach einer längeren Erziehungsphase nicht zurück in Ihren alten Beruf, oder sind schon in Rente aber noch fit und flexibel?
- Sie haben Lust etwas dazu zu lernen, ihre eigenen Erfahrungserfahrungen mit anderen zu diskutieren und können sich vorstellen unsere kostenlosen Fortbildungskurse in Biberach zu besuchen, um sich als Tagesmutter oder Tagesvater zu qualifizieren?

Es gibt die Möglichkeit im April 2016 einen Vorbereitungskurs zu machen.

Termin: Donnerstag 21.04.2016, Informationsabend 19.30 - 22.00 Uhr. Veranstaltungsort: Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V., Zeppelinring 26, 88400 Biberach, weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website <http://tagesmuetter-bc.de/qualifizierung-1/qualifizierungskurse/kurse-2016/>



Lassen Sie sich von uns beraten!

Wir, der Tagesmütter- und Elternverein Biberach e.V. unterstützen Tagespflegepersonen in rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen, bilden aus und vermitteln Tageskinder. Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e. V. Marktplatz 38, 88400 Biberach
Telefon 07351/154848, Fax 154860
E-Mail: tagesmuetterverein-bc@t-online.de
www.tagesmuetter-bc.de

Aus der Flüchtlingsarbeit

Vielfalt in Warthausen

Sehr geehrte Mitglieder des Helferkreises „Vielfalt in Warthausen“, nach nun dreimonatiger Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit möchte ich Sie recht herzlich zu einem Informationsaustausch am

Dienstag, den 05. April 2016 um 19:00 Uhr

ins **Rathaus Warthausen, Sitzungssaal** einladen.

Herzlich willkommen sind auch die Bürger, die sich zukünftig in die Flüchtlingsarbeit einbringen und sich unserem Helferkreis anschließen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Feuerwehr Warthausen

Altersabteilung:

Wir treffen uns am Mi. 30.03.2016 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen.

Gruppe 1:

Am Di. 29.03.2016 findet um 20:00 Uhr unsere Probe statt.

„Kleine Galerie“ im Rathaus Warthausen, Obergeschoss



**‘La Magia de de los Colores’
Die Magie der Farben
von Lilibeth Jimenez Moreno**

**22. Februar - 24. April 2016
zu den Öffnungszeiten**

Öffentliche Ausschreibung

Jagdverpachtung

Gemeinde Maselheim – Jagdteil Sulmingen

Die Jagdgenossenschaft Maselheim verpachtet zum 01.04.2016 ihren Jagdteil Sulmingen für die Dauer von 9 Jahren. Die Größe beträgt 580 ha, davon ca. 84 ha Wald und ca. 496 ha Feld. Jagdbare Wildarten sind: Rehwild und Schwarzwild. Schriftliche Angebote sind bis zum 08.04.2016 an Bürgermeister Elmar Braun, Wenedacher Straße 5, 88437 Maselheim, Tel. 07351/1840-11, E-Mail: braun@maselheim.de, oder an Ortsvorsteher Kai Dewald, Tel. 07356/91064, E-Mail: OV-Sulmingen@maselheim.de, zu richten. Eine Revierbesichtigung ist nach vorheriger Absprache möglich. Der Verpächter behält sich die Erteilung des Zuschlages vor und ist nicht an das Höchstgebot gebunden.

NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst / Notarzt 112

Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 19222

(aus dem Mobilfunknetz mit Vorwahl 07351)

Notdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

Kinderärztlicher Notdienst 0180 / 1929343

Augenärztlicher Notdienst 0180 / 1929350

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst 0180 / 1929347

Zahnärztlicher Notdienst 0180 / 5911610

Apothekennotdienst 0800 / 0022833

**Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach -
Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa., So. und FT 08-22 Uhr**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. (07357) 856

Karfreitag, 25. März

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Abendmahl.

11.00 Uhr Schemmerberg: Gottesdienst mit Abendmahl.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Ostersonntag, 27. März:

9.30 Uhr Warthausen: Familiengottesdienst zum Osterfest mit Taufe von Carolina und Christian Bauer aus Warthausen. (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Ostermontag, 28. März

11.00 Uhr Biberach, evangelische Spitalkirche: Zentraler Taufgottesdienst.
(Pfarrerin Lehnert-Werner)

Gruppen und Kreise nach Absprache

Sonntag nach Ostern, 3. April:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Prädikantin Anne Grabherr, Ingoldingen)

Unter dem Motto „ge-tröstet“ steht in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag. Das Motto nimmt die Jahreslosung 2016 auf: „Ich will euch trösten, wie einen seinen Mutter tröstet.“ (Jes 66,13). Rund um die Dobelmühle bei Aulendorf gibt es dazu ein interessantes Programm mit Gottesdiensten, Workshops, Erlebnismöglichkeiten und speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Im Festgottesdienst um 10 Uhr wird der Theologe und Buchautor Petrus Ceelen zur Jahreslosung predigen. Ceelen arbeitete viele Jahre als Gefängnisseelsorger und in der AIDS-Hilfe. Musikalisch wird der Gottesdienst von Posaunenchor aus den Kirchenbezirken Biberach und Ravensburg unter Leitung von Dierk Jacob, sowie einem Gospelchor gestaltet. Für Kinder und Jugendliche gibt es parallel dazu jeweils eigene Gottesdienste. Der Gospelchor wird zudem zwischen Gottesdienst und Mittagessen eine Matinee mit weiteren Liedern aus seinem Repertoire gestalten.

Das Angebot der Gesprächskreise und Workshops ab 12:45 Uhr umfasst insgesamt 10 verschiedene Themen, die das Motto „ge-tröstet“ in unterschiedlichen Formen aufnehmen. Festprediger Petrus Ceelen wird aus seiner langjährigen Arbeit mit Menschen am Rand unserer Gesellschaft berichten. Polizeipräsident Ekkehard Falk aus Konstanz beleuchtet die Arbeit der Polizistinnen und Polizisten, die einem Spannungsfeld zwischen Trost zu spenden und selbst Trost nötig zu haben, ausgesetzt sind. Notfallseelsorge, der Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer, der Trost für Demenzkranke und deren Angehörige sind Beispiele für weitere Themen, über die an diesem Tag nachgedacht wird. Eltern wissen ihre Kinder während des Nachmittags in der Obhut des ejw Biberach gut aufgehoben, auch der beliebte „human kicker“ steht wieder zur Verfügung. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich den ganzen Tag über im Bistro stärken und mit anderen Besuchern und Besucherinnen ins Gespräch kommen. **Datum: 05.05.2016, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr.** Veranstaltungsort: Freizeitzentrum Dobelmühle Aulendorf

Veranstalter: Evang. Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg

Evangelischer berschwabentag

Festgottesdienst
mit Petrus Ceelen, Seelsorger und Buchautor, Stuttgart, Belgien
»Gott spricht:
Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet«
(Jesaja 66,13)

Gespräche
Workshops
Kinder- und Jugendprogramm

»ge-tröstet«

Christi Himmelfahrt 5. Mai 2016
10 bis 16 Uhr Dobelmühle

Info: Pfarrer Georg A. Maile • 88427 Bad Schussenried • Tel. 07583 2463 • E-Mail: Georg.Maile@elkw.de • www.dobelmuehle.de

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 -18.00

Gründonnerstag, 24.03.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr **Abendmahlsfeier** - Es singt der Mädchenchor „Tonika“

Anschließend: **Betstunde**

Karfreitag, 25.03.

Pfarrkirche Warthausen

9.00 Uhr Beichtgelegenheit

10.00 Uhr **Kreuzweg**

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr **Feier vom Leiden Christi**
- es singt der **Kirchenchor**

15.00 Uhr **Kinderkreuzweg im Heggelinhaus**

St. Maria Birkenhard

10.00 Uhr **Kreuzweg**

Karsamstag, 26.03.

Pfarrkirche Warthausen

20.00 Uhr **Feier der Osternacht**

Segnung von Osterspisen

Im Anschluss Agape im Heggelinhaus

Ostersonntag, 27.03.

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr **Eucharistiefeier**

(Bischof-Moser-Kollekte)

Segnung der Osterspisen

18.00 Uhr **Ostervesper**



Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier
Es spielt der **Musikverein**
Bischof-Moser-Kollekte
Segnung der Osterspeisen

Ostermontag, 28.03.

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Orchester
† Franz Kästle
In Warthausen keine Eucharistiefeier!

Freitag, 01.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Helmut Liebherr
† Richard und Walburga Schwellinger
– anschließend Eucharistische Anbetung

Kinderkreuzweg

Parallel zur Karfreitags-Liturgie laden wir alle Kinder herzlich zu einem Kinderkreuzweg ins Heggelinhaus ein.

Jüngere Kinder dürfen gerne ihre Eltern mitbringen.

Wir beginnen um **15.00 Uhr**.

Euer ‚Kinder hören das Evangelium‘-Team

Einladung zur Agape nach der Feier der Osternacht

Die Feier der Osternacht ist der End- und Höhepunkt der Fastenzeit. Es ist ein schöner Brauch, dass die Osterfreude auch nach dem Gottesdienst weiterwirken kann in einem frohen Miteinander. Sie sind nach der Feier der Osternacht in der Pfarrkirche ins Heggelinhaus zu einer Agape eingeladen mit Osterspeisen und Getränken.

Freitagskaffee in Birkenhard

Herzliche Einladung zum Treff für Jung und Alt am Freitag, den **1. April ab 14:00 Uhr** im Gemeindehaus. Franz Hecht zeigt uns Bilder von den vielen Aktivitäten der „Brauchtumsfreunde Birkenhard“.

Barmherzigkeitssonntag in Biberach – St. Martin

Die JUGEND 2000 lädt zur Feier des Barmherzigkeitssonntags am 3. April 2016 in der stimmungsvoll beleuchteten Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach ein. Der erste Sonntag nach Ostern wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahr 2000 zum Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit erklärt, an dem Gott uns seine Gnade in besonderer Weise zusagt. Lassen Sie sich im ‚Jahr der Barmherzigkeit‘ von der Gegenwart Gottes erfüllen und von seinen Gnadengaben an diesem besonderen Tag beschenken.

Programm:

15.00 Uhr Eröffnung mit Aussetzung, Anbetung und Barmherzigkeitsrosenkranz
15.30 Uhr Kinderlobpreis und –segnen
16.00 Uhr gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit
18.15 Uhr Warm up – Einstimmung auf die Messe mit Lobpreis
18.45 Uhr kurze Stille – innere Vorbereitung
19.00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Ende gegen 20.30 Uhr

Samstagspilgern - unterwegs auf den Spuren des Heiligen Martin

Im Rahmen des Martinusjahres laden das Dekanat Biberach und die Stiftung Wegzeichen gemeinsam mit der Martinusgemeinschaft zum Samstagspilgern ein: Am Samstag, 9. April geht es von Biberach nach Schemmerhofen. Beginn ist um 9 Uhr in der kath. Spitalkirche in Biberach mit einem Impuls. Die Strecke ist 12 Kilometer lang und endet mit einem Impuls im Käppele gegen 13 Uhr. Pilgernde haben die Möglichkeit das Auto morgens auf dem Parkplatz beim Käppele in Schemmerhofen abzustellen. Um 8.15 Uhr wird ein Bustransfer nach Biberach angeboten. Spiritueller Pilgerbegleiter ist Dekan Sigmund F.J. Schänzle. Die geistlichen Impulse auf dem Weg orientieren sich an den Wer-

ken der Barmherzigkeit. Weitere Termine für das Samstagspilgern in der Region sind: 23.4. (von Tannheim nach Laubach), 24.9. (von Laubach nach Biberach), 2.7. (von Schemmerhofen nach Burgrieden).

Kontakt für Rückfragen: Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Tel.: 07351/182130, dekanat.biberach@drs.de

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

Einladung der Blutreitergruppe Äpfingen – Baltringen – Warthausen

Zur Feier des 65-jährigen Bestehen der Blutreitergruppe Äpfingen und zum 60-jährigen Bestehen der Blutreitergruppe Warthausen laden wir alle aktive und passive Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Blutreitergruppe Äpfingen – Baltringen – Warthausen zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, 9. April 2016 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Maria in Birkenhard ein. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus Oberhöfen zum gemütlichen Beisammensein, Fotos anschauen, Austauschen von Erinnerungen und einem Abendessen.

Damit wir besser planen können bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 27.03.2016 bei Gaby Göggerle: 07351-4214941 (eventl. auf Anrufbeantworter sprechen)

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD



Heute Abend im Alten Rathaus in Birkenhard - Donnerstagschok ab 20:00 Uhr.

Hierzu ist grundsätzlich **jeder** herzlich willkommen, um in einer netten Runde zu plaudern, zu diskutieren und Informationen auszutauschen.

Voranzeige:

Einladung zum Weißwurstfrühstück am Sonntag 03.04.2016 ab 9:30 Uhr ins Alte Rathaus in Birkenhard.

Im nahtlosen Übergang lädt die Brauchtumsjugend dann nachmittags zu Kaffee & Kuchen ein. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen netten Sonntag.

FÖRDERVEREIN PFLEGEZENTRUM SCHLOSSPARK WARTHUSEN

Christine Baur-Braune und Karl Herzog bilden neue Vorstandsspitze

Am 15.03.2016 fand die 13. Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schlosspark statt. Sie wurde geleitet vom 2. Vorsitzenden, Dieter Hämmerle, nachdem es dem Verein ja bekanntermaßen bei seiner letzten Mitgliederversammlung 2015 nicht gelungen war, die Position des 1. Vorsitzenden neu zu besetzen. Eingangs gedachten die zahlreichen Anwesenden der verstorbenen Vereinsmitglieder. In ihren Jahresrückblicken ließen dann Hämmerle und Schriffführerin Margot Kästle das vergangene Jahr Revue passieren. Hohe Teilnehmerzahlen bei den von Margret Ziehers Arbeitskreis organisierten regelmäßigen Ausfahrten zur Lourdes-Grotte, zum Schützenfest und zur Kindervilla Schlossgut zeugten davon, wie gerne dieses Angebot von den Pflegeheimbewohnern angenommen wird. Aber auch Ulrich Schneiders monatliche „Schwäbische Stunde“ fand immer guten Zuspruch. Anneliese Roth und Maria Menz sorgten mit ihrer Arbeitsgruppe stets für eine prächtige Dekoration der vielfältigen Festlichkeiten. Hierzu gehörten neben der Fasnet am „Glombigen Donnerschdig“ ein Mai-, ein Sommer- und ein Herbstfest sowie Nikolaus- und Weihnachtsfeiern auf allen Pflegestationen. Außer den weltlichen Festen im Jahreskreislauf gehörten natür-



lich auch geistliche Veranstaltungen in Form von Gottesdiensten, Wort-Gottes-Feiern und Andachten zum nicht mehr wegzudenkenden Jahresrhythmus des Pflegeheims. Für deren musikalische Umrahmung sorgten das „Chörle“ und Elfriede Koch sowie Adolf Ziegler an der Orgel.

Der anschließende Kassenbericht von Sabine Ebenhoch war übersichtlich und positiv. Ihr wurde von Kassenprüfer Roland Fritzenschaft eine vorbildliche Kassenführung attestiert. Ein Teil der zur Verfügung stehenden Mittel soll noch in diesem Frühjahr dazu verwendet werden um den beliebten Aufenthaltsbereich rund um den Pavillon im Innenhof des Pflegeheims durch einen großen Sonnenschirm oder ein Sonnensegel zusätzlich aufzuwerten.

Bürgermeister Wolfgang Jautz nahm die Entlastung vor, die die Versammlung dem gesamten Vorstandsgremium einstimmig erteilte. In seinem Grußwort bedankte sich Jautz bei allen Vereinsmitgliedern für deren Engagement. Es sei keineswegs üblich oder gar Standard, dass die Bewohner einer Pflegeeinrichtung seitens ehrenamtlicher Bürger eine solchermaßen große Unterstützung und Abwechslung in ihrem Alltag erfahren dürften.

Ähnlich äußerte sich später auch der unter den Gästen weilende Mehmed Ramic, Regionalleiter des Heimbetreibers Charleston. Er kündigte an, dass der Pflegebranche aufgrund neuer Vorschriften wesentliche Veränderung bevorstünden. Im Schlosspark Warthausen seien aufgrund dessen erheblicher baulicher Maßnahmen unumgänglich. Er freue sich deshalb ganz besonders, wenn das Pflegeheim und seine Bewohner auch zukünftig von diesem rührigen Förderverein unterstützt und begleitet werden.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzende: Christine Baur-Braune (neu); 2. Vorsitzender: Karl Herzog (neu); Kassiererin: Sabine Ebenhoch; Schriftführerin: Margot Kästle; Beisitzerinnen: Anneliese Roth, Maria Menz und Margret Zieher (bestätigt). Sämtliche Kandidaten wurden einstimmig gewählt bzw. bestätigt.

Dem aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Dieter Hämmerle sprach Bürgermeister Jautz für sein insgesamt 5-jähriges Wirken zum Wohle des Vereins seine Anerkennung aus und überreichte ihm zum Dank einen Geschenkkorb. Mit einer Fotopräsentation zum zurückliegenden Vereinsjahr klang die harmonische Versammlung aus.



GARTENFREUNDE WARTHAUSEN



Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Warthausen e.V. 10.04.2016 um 14.00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
6. Behandlung der eingegangenen Anträge (Anträge von Mitgliedern müssen bis zum 2. April bei der ersten Vorsitzenden eingegangen sein)
7. Vorstellung des Etats für 2016 und Genehmigung desselben
8. Vorstellung der Angebote für Heizungsaustausch im Vereinsheim
9. Satzungsänderung wegen Austritts aus dem Landesverband: Redaktionelle Änderungen (Die Änderungen sind den Mitgliedern über die Gartenzeitung oder per Post zugegangen)
10. Wahlen:
 - a) Wahl des Kassiers
 - b) Neuwahl von 2 Vereinsräten
 - c) Neuwahl des Kassenrevisor
11. Ehrungen
12. Verschiedenes
13. Vortrag von Nicole Jüngling, Nabu Biberach: **Der Stieglitz – wie locken wir den Vogel des Jahres in unsere Gärten?**
Was braucht der farbige Geselle, welche Pflanzen liebt er, helfen naturnahe Flächen, wie sie das Projekt „Bunter Meter“ liefern soll? Alle wichtigen Informationen sind mit einem anschaulichen Bildervortrag unterlegt.
Vogel des Jahres - der Stieglitz



MUSIKVEREIN WARTHAUSEN



Blasorchester:

Am Ostersonntag, 27. März 2016 treffen wir uns um 9.15 Uhr in der Kirche in Zivil. Bitte denkt daran, die Uhr wird umgestellt.

Am Dienstag, 29. März findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt.

OFFENER SINGKREIS BIRKENHARD

Der Singkreis trifft sich wieder am Dienstag den 29.03.2016 um **20.00 Uhr** und singt mit Herrn Mächler nach dem Motto: „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an...“

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Sonntag, 27.03.2016

Am Ostersonntag gegen 14:00 Uhr ist der Osterhase wieder zu Gast im Schützenhaus. Kleine und auch große Gäste werden gegen eine geringe Gebühr vom Osterhasen beschenkt. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Luftgewehrhalle statt. Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 26.03.2016, 15:00 Uhr, Auswärtsspiel VfB Gutenzell – SV Birkenhard
2. Mannschaft: Am Samstag, 26.03.2016, 13:15 Uhr, Auswärtsspiel VfB Gutenzell II – SV Birkenhard II

Abt. Tischtennis

Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt Wechselbad der Gefühle bei den Tischtennismannschaften des SV Birkenhard. Während die 2te Mannschaft durch ihren überzeugenden Sieg in Stafflangen nur noch 1 Punkt aus 2 ausstehenden Spielen braucht und schon mal den Sekt kaltstellen kann, kämpft die 1. Mannschaft noch glücklos. Trotz der tollen Form von Achim Rolletschke der beide Saulgauer Spitzenspieler schlug, trotz Andy Huwa, der mit 2 Siegen wieder einmal bewies, daß er schon lange kein Ersatz sondern ein zuverlässiger Punk-



tesammler ist, ließ sich eine knappe 9:7 Niederlage nicht verhindern. Noch hat man es selbst in der Hand durch einen Punktgewinn in den noch ausstehenden 3 Spielen das rettend Ufer zu erreichen. Also Leute, haut drauf.

Leider konnte auch die 3.te Mannschaft in Saulgau nicht gewinnen, es war ersatzgeschwächt ein schwieriges Unterfangen. So stand am Ende eine knappe 9:6 Niederlage fest.

Wichtig: das nächste Training „wie werde ich unbesiegbar in 3 Tage,“ findet am Dienstag, den 29.3.16 statt.

Bitte um zahlreiches Engagement.

TSV WARTHAUSEN



Die Fußballabteilung wünscht allen ihren Mitgliedern, Freunden, Fans und Gönnern ein frohes Osterfest!!!

Herrenfußball:

Sonntag, 03.04.2016 TSV Warthausen – SV Laupertshausen
1. Mannschaft

Mehr als einen Achtungserfolg erzielte die 1. Herrenmannschaft des TSV am vergangenen Sonntag beim 0:0 in Mietingen. Die Herren des TSV mussten nach dem Heimsieg gegen Schönebürg aufgrund von Verletzungen erneut auf einige Stammkräfte verzichten. Dennoch gelang es dem gesamten Team, diese Ausfälle durch eine starke Mannschaftsleistung zu kompensieren. Bei frühlinghaften Temperaturen zeigte das junge Team eine sehr ansprechende Leistung und entführte nicht unverdient einen Punkt beim Meisterschaftsfavoriten. Trainer Marco Liebmann war nach dem Schlusspfiff zurecht stolz auf den Auftritt seines Teams. Das spielfreie Osterwochenende soll jetzt zur Regeneration der verletzten Stammkräfte genutzt werden um dann im Heimspiel gegen den starken Aufsteiger aus Laupertshausen weiter voll angreifen zu können. Die Gäste sind allerdings die Überraschungsmannschaft der Saison. Es wird also wieder alles von den Herren abverlangt werden um die Punkte in Warthausen behalten zu können. Spielbeginn ist am Sonntag, den 03.04.2016 um 15 Uhr. Die Wurstbude und das Vereinsheim haben dann wie immer geöffnet.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft des TSV unterlag dem Klassenprimus SV Mietingen mit 1:4. Das Ergebnis war auch in dieser Höhe verdient, da der Tabellenführer in keiner Minute des Spiels Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen ließ. Die Mietinger waren fast auf allen Positionen etwas stärker aufgestellt und so konnte die Reserve des TSV trotz guter läuferischer Leistung lediglich den Ehrentreffer erzielen. Am Sonntag, den 03.04.2016 erwartet die Reserve den Tabellennachbarn aus Laupertshausen. In diesem Spiel auf Augenhöhe hat das Heimteam einiges gutzumachen. Die unglückliche 1:2 Niederlage im Hinspiel soll nunmehr in einen Heimerfolg umgemünzt werden. Wenn es dem Team gelingt, an die zuletzt guten Leistungen anzuknüpfen, ist ein 3er durchaus drin. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.

Damenfußball:

Sonntag, 03.04.2016 SGM TSV Hochdorf – TSV Warthausen

Nach dem furiosen 8:0 Heimerfolg am vergangenen Wochenende taten sich die Damen im zweiten Rückrundenspiel etwas schwerer als erwartet. In Ochsenhausen sah lange alles nach einem ähnlich souveränen Sieg wie zuletzt aus. Durch die Tore von Martina Bretzel, Bianca Winkler und Sandra Winkler sah man sich mit der 3:0 Führung schon auf der sicheren Siegerstraße. Allerdings gelangen der SGM Ochsenhausen dann in den letzten 8 Minuten der Partie noch der 1:3 und 2:3 Anschlusstreffer womit die Begegnung zum Ende hin dann zur Zitterpartie wurde. Das Trainerteam ist sich allerdings sicher, dass die Mannschaft auch aus dieser Situation gelernt und weiter Erfahrung gesammelt hat. Insofern dürften ein derartiger Leistungsabfall in Zukunft nicht mehr zu erwarten sein. Das nächste Spiel ist erneut ein Auswärtsspiel. Die Damen fahren zum TSV Hochdorf. In der Tabelle ist Hochdorf 7. aber dennoch nicht zu unter-

schätzen. Es wird eine Leistungssteigerung notwendig sein um die Moral des Gegners frühzeitig brechen zu können.

Spielbeginn ist um 13.00 Uhr in Hochdorf.

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

Beitragseinzug der Mitgliedsbeiträge 2016

Der Beitragseinzug für die Mitglieder des TSV Warthausen erfolgt für das Vereinsjahr 2016 in der Kalenderwoche 15

(11.- 15. April 2016). Änderungen der Bankverbindung sollten baldmöglichst, spätestens bis 01.04.2016 mitgeteilt werden.

Kontakt Mitgliederverwaltung:

Joachim Gretzinger: mail; joe.gretzinger@kabelbw.de

TT-Abteilung

Am Samstag spielt die 4. Herrenmannschaft um 15:30 Uhr zuhause gegen den ASV Otterswang, dem aktuellen Tabellenführer in der Kreisklasse B. Mal sehen, ob es unsere junge Mannschaft es schafft, dem Topfavoriten der Liga ein Bein zu stellen und diesem die vorzeitige Meisterschaft zu verwehren. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Sommertraining 2016 Kinder und Jugendliche

Das Sommertraining 2016 des TC Warthausen für Kinder und Jugendliche steht wieder vor der Tür, welches ab 02. Mai bis zu den Sommerferien (29. Juli) stattfindet. In den Pfingstferien findet kein Training statt.

Mitglieder wie auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Kosten werden bei ca. 35 € für Mitglieder und ca. 50 € für Nicht-Mitglieder liegen.

Bei Interesse meldet euch bei mir, entweder per e-Mail: jugendwart@tc-warthausen.de oder per Tel. 0178 2139203 mit der Angabe der freien Zeiten damit wir besser planen können.

TENNISFREUNDE BIRKENHARD

Zu unserer 14. Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 24. März, ab 19.30 Uhr, laden wir alle Mitglieder sowie Interessenten am Tennissport ganz herzlich in unser Vereinsheim ein.

VdK ORTSVERBAND WARTHAUSEN

Bei der Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Warthausen, konnte der Vorstand Franz Hipp über Aktivitäten und Hilfe bei Sozialfragen, Rentenfragen, Pflege ambulant wie auch stationäre und häusliche Pflege, Behinderungen usw. und bei den Anträgen zu den genannten Punkten berichten.

Auch das Thema Barrierefrei wurde ausführlich erläutert. Vorstand Franz Hipp hat darauf hingewiesen, dass es noch viele solcher Barrieren gibt.

Gerade die Hürden im alltäglichen Leben sind für viele ältere und behinderte Menschen eine große Einschränkung.

Wer solche Barrieren in der Gemeinde kennt, kann dies dem VdK melden.

Auch über die Ausflüge die der VdK anbietet hat der Vorstand einen Rückblick gegeben.

Das Goldene Treueabzeichen für 25 Jahre im VdK erhielt Frau Dorita Roth.

Mit dem Silbernen Treueabzeichen für 10 Jahre im VdK wurde Jürgen Breitung, Karl-Heinz Haid, Michael Hann, Franz Hipp, Walburga Kales, und Walburga Schmidt ausgezeichnet.

Die Ehrungen wurden vom Ehrenvorsitzenden Franz Jakesch und vom Vorstand Franz Hipp überreicht, die den Dank des VdK aussprachen.



Informationen über die Arbeit des VdK Ortsverbands Warthausen können Sie auf unserer Internetseite erhalten.

Internet: www.vdk.de/ov-warthausen

Mail OV: ov-warthausen@vdk.de

SONSTIGES

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf Kürnbach sucht Technischen Mitarbeiter (m/w) Teilzeit: 50 Prozent

Das Landratsamt Biberach sucht für das Oberschwäbische Museumsdorf in Kürnbach bei Bad Schussenried zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen festen Mitarbeiter/in im Bereich „Technik“. Bewerbungen sind bis zum 3. April 2016 möglich.

Im Landratsamt Biberach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 50 Prozent die Stelle eines Technischen Mitarbeiters für das Museumsdorf Kürnbach neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Verrichtung von handwerklichen Tätigkeiten in den historischen Gebäuden, die technische Betreuung von Veranstaltungen und die Bewirtschaftung des Museumsgeländes.

Erwartet wird eine abgeschlossene Handwerksausbildung mit praktischer Erfahrung, gerne als Schreiner oder Zimmermann, die Bereitschaft zur flexibler Arbeitszeit, ein Führerschein Klassen B und BE (ehemals Klasse 3).

Das Landratsamt bietet eine unbefristete 50-Prozent-Stelle mit einer Bezahlung nach Entgeltgruppe TVöD 6. Interessierte können sich mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 3. April 2016 online unter <http://www.bewerbung.biberach.de> bewerben.

Ostern im Museumsdorf

An Ostersonntag, 27. März, und Ostermontag, 28. März, schaut der Osterhase im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach vorbei und lädt zu einem Osterspaziergang zwischen Jahrhunderte alten Gebäuden ein. Mit dabei: der Zuckerhasenbäcker!

Hasen und Ziegen streicheln für die Kleinen, Erholung für die Großen – im Museumsdorf Kürnbach erwartet die Besucher an beiden Ostertagen von 10 bis 16 Uhr ein entspanntes Osterprogramm. Am Ostersonntag versteckt der Osterhase ab 10 Uhr für jedes Kinder eine kleine Überraschung im Museumsdorf. Dazu gibt es bis 16 Uhr ein tolles Kreativ- und Bastelprogramm: bunte Osterkörbchen und hübsche Papierhasen – selbst gemacht ist eben doch hübscher als selbst gekauft. Wer genug gebastelt hat, kann im Anschluss die Kollegen des Osterhasen besuchen: flauschige Häschen freuen sich in der Tenne des Hauses Latenser auf Besuch.

Auf dem Osterspaziergang durchs Museumsdorf können die Besucher aber noch mehr entdecken: im Ziegelstadel zeigt Zuckerhasenbäcker Markus Hammer aus Riedlingen sein aufwändiges Handwerk. Natürlich dürfen seine süßen Köstlichkeiten nicht nur bestaunt, sondern auch probiert und erworben werden – eine naschhafte Attraktion wie anno dazumal! Wer sich für Handarbeit interessiert ist an beiden Tagen in der Riefstube des Historischen Tanzhauses genau richtig: Daniela Brühle zeigt die feine Kunst des Spitze Herstellens mit der Occhi-Technik. Daneben können die kleinsten Museumsbesucher Eier färben wie zu Großmutterns Zeiten.

Für den Hunger reicht die Rißtaler Trachtengruppe Süßes und Herzhaftes im Tanzhaus, während Museumsbäcker Dietmar Neltner österliche Leckereien aus dem Ofen des historischen Backhäusles holt und bei Friedhelm Brand in der Vesperstube klassische oberschwäbische Gerichte warten.

Am Ostermontag bietet das Museumsdorf von 10 bis 16 Uhr das attraktive Programm des Vortags noch einmal an.

Das Landratsamt Biberach informiert Mit Planung zum Erfolg im Gemüsegarten

Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet ein zweiteiliges Seminar zum Thema „Planung zum Erfolg im Gemüsegarten“ mit Theorie und Praxis. Der Vortragsteil findet am Dienstag, 5. April 2016, von 9 bis 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 statt. Der zweite Teil findet im Rahmen eines Workshops im Schulgarten des Landwirtschaftsamtes am Dienstag, 3. Mai 2016, von 9 bis 11 Uhr statt.

Mit wenig Zeit einfach anbauen und die Vielfalt genießen. Damit das gelingen kann, ist eine gut durchdachte Planung notwendig. Anschließend kann der Gärtner, und solche die es noch werden wollen, im Mai die Frühjahrsbestellung in seinem Gemüsebeet anwenden. Inhalte sind Wissenswertes über Anbauplanung, Fruchtfolge, die einzelnen Kulturen und viele weitere Anregungen. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von sechs Euro erhoben. Mitzubringen ist geeignete Gartenkleidung.

Anmeldungen sind möglich bis zum 31. März 2016 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-aa.info.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern Elternkurs in Laupheim: Grenzen erfolgreich setzen

Im April 2016 bietet der Verein Family Help e.V. einen neuen Elternkurs zum Thema „Grenzen erfolgreich setzen“ in Laupheim an. An drei Abenden dreht sich alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kinder, um Grenzen und Regeln und um Rituale und gewaltfreie Erziehung. Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor.

Ziel ist es, dass Mütter und Väter mehr Sicherheit und Freude im Umgang mit ihren Kindern erfahren, um dann weniger Stress zu erleben. Dabei ist es wichtig, dass das kindliche Verhalten wahrgenommen und verstanden wird. Auch sollen Eltern lernen, ihre eigenen Unsicherheiten und Überlastungsmomente zu erkennen. Die Kursinhalte helfen den Teilnehmern mit praktischen Beispielen, ihre vorhandenen Erziehungsfähigkeiten zu stärken. So kann die Grundlage für eine gute und positive Entwicklung des Kindes geschaffen werden. Die Bindung zwischen Eltern und Kindern wird vertieft.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende. Alle anderen interessierten Mütter und Väter sind herzlich willkommen. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

Der Elternkurs „Grenzen erfolgreich setzen“ findet in der Systemischen Familienschule, Abt-Fehr-Straße 13, in Laupheim statt. Beginn ist am 4. April 2016 (Thema: Grenzen – Regeln in der Erziehung) und wird dann am 11. April 2016 (Thema: Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 18. April 2016 (Thema: Wenn Eltern an ihre Grenzen kommen) fortgesetzt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Kursabende können auch einzeln besucht werden.

Information und Anmeldung

Anmeldungen sind möglich bei Gabriele Dambacher, Kinderkrankenschwester und Familientherapeutin, und Bärbel Röser, Diplom Pädagogin und Familientherapeutin, unter der Telefonnummer 07351 12436.

Die Wirtschaftsförderung informiert IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 5. April 2016, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt am Wielandpark, 2. Obergeschoss, Zimmer W 2.01, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm



allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbe- reich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Star- ter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, verein- bart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenz- gründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Kreisjugendmusikkapelle

Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Bei ihrem traditionellen Frühjahrskonzert am 2. April in Mit- telbiberach bietet die Kreisjugendmusikkapelle Biberach ein vielseitiges Konzertprogramm von klassischen Tran- skriptionen über Originalwerke bis hin zu Musical und Film- musik.

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt am Samstag, den 2. April 2016 um 20 Uhr in die Festhalle nach Mittelbiberach ein. Beim jährlichen Frühjahrskonzert präsentiert das Jugend- auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser ein facettenreiches Konzertpro- gramm.

Als feierlichen Auftakt lässt die KJK die „Festliche Ouvertüre“ von Dimitri Schostakowitsch erklingen. Darauf folgt die „English Folk Song Suite“ von Ralph Vaughan Williams. In diesem echten Klassiker aus dem Repertoire für Blasorchester, verarbeitete der britische Komponist traditionelle englische Volksmelodien. Das prächtige Werk „Alpine Holiday“ des US-amerikanischen Kom- ponisten James Barnes entführt die Zuhörer in die mächtigen Schweizer Alpen. Die KJK hatte vor einigen Jahren bereits die Gelegenheit, mit James Barnes persönlich zu arbeiten. Mit dem Konzertwerk „Of Sailors and Whales“ von William Francis McBeth begeben wir uns auf die spannende Suche nach dem großen weißen Wal Moby Dick. Die Textpassagen werden gesprochen von Ludwig Kibler. Nach der Pause bringt die Kreis- jugendmusikkapelle den berühmten Marsch „Pomp and Cir- cumstance No. 4“ von Edward Elgar in einer druckfrischen Blas- orchesterbearbeitung von Stefan Schwalgin zur Uraufführung. Der japanische Komponist Satoshi Yagisawa erzählt in seiner klanggewaltigen Komposition „Pompeii“ die Geschichte der anti- ken Stadt, die durch den Ausbruch des Vulkans Vesuv im Jahr 79 nach Christus zerstört wurde. Mit dem Medley „The Phantom of the Opera“ bringen die rund 100 jungen Musiker der KJK die weltberühmte Musik zu einem der größten Musicals aller Zeiten auf die Bühne und zum mitreißenden Abschluss des Konzertes kommt sogar der britische Geheimagent „James Bond 007“ in musikalischer Form nach Mittelbiberach.

Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Festhalle Mittelbiberach ist frei.

Die Kreisjägerevereinigung Biberach informiert

Alles zum Thema Jagdschein

- Wie, wer und wo kann ich den Jagdschein machen?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
- Was gibt es zu beachten?
- Welche Fächer beinhaltet die Ausbildung?
- Welchen Ausbildungsschwerpunkte setzt die Jägerausbildung der KJV?
- Wieviel Zeit muß ich einplanen?
- Wie läuft eine Jägerprüfung ab?
- Was kostet mich der Jagdschein?
- Wo kann ich nachher jagen?
-

Termin: Mittwoch, 13.04.2016 um 19.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)

Ort: Jägerausbildung Biberach, Saulgauerstraße 120; 88400 Biberach (beim Ferienlager Paradiesle)

www.jaegerausbildung-biberach.de Auskünfte unter 07351 421640

LADIES SHOPPING EVENT

Liebe Warthäuser,

vergangenen Samstag fand unser erster Ladies Shopping Event in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Vielen Dank an alle Besucher und Schnäppchenjägerinnen. Wir haben uns riesig über so viel Interesse gefreut.

Mit diesem großen Andrang hatten wir allerdings nicht gerechnet und bitten alle Anwohner wegen der Verkehrs- und Parksituation um Verständnis.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen unseren freiwilligen Helfern! Das Orga Team

Wettbewerb und Preis des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regie- rungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständ- lich zu machen. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, nicht mehr nur Erinnerungskultur: Heimat ist keinesfalls Reser- vat für wenige, sondern bietet Raum für viele:

„Vorbildliches Dorfgasthaus“

Die Zahl der Dorfgaststätten ist in den letzten Jahrzehnten kon- tinuierlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich zunehmend ein Bewusstsein für den Stellenwert entwickelt, den Dorfgaststätten als Teil der Heimat für die Identität von Gemeinden im ländlichen Raum und deren Bewohner besitzen.

Dorfgaststätten dürfen sich nicht (länger) auf die Rolle des Bewahrers eines klassischen Erbes, der „typischen“ Dorfgast- stätte, reduzieren. Vielmehr sind Sie als Teil unserer Alltagskul- tur aktiv gelebte Heimat. Um ihren Fortbestand als wichtigem Bestandteil einer lebendigen Heimat zu sichern, sollen sie durch innovative Konzepte ihre Attraktivität als Begegnungsstätte für die Menschen in der Umgebung erhalten/steigern.

Um diese Entwicklung zu fördern, stiftet der Arbeitskreis Hei- matpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. 2016 erneut einen „Preis für vorbildliche Dorfgasthäuser“.

1. Der Preis wird voraussichtlich alle zwei Jahre verliehen.
2. Es können bis zu drei Preise verliehen werden. Die prämierten Dorfgasthäuser werden (jeweils) im Rahmen einer feier- lichen Veranstaltung, die vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. durchgeführt wird, mit einer Plakette und Urkunde ausgezeichnet.
3. Mit dem Preis sollen „vorbildliche Dorfgasthäuser“ ausge- zeichnet werden. Dabei ist im Sinne einer Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde die Bedeutung für die Iden- tität der Ortschaft/Raumschaft und ihrer Bewohner, das kul- turelle Programm (Förderung von Kunst und Kultur) und die Bedeutung im Gemeinwesen maßgeblich. Hinsichtlich der baulichen/räumlichen Ausstattung können insbesondere Aspekte des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von Bedeutung sein.
4. Bewerben können sich alle „Dorfgasthäuser“ im Regie- rungsbezirk Tübingen.
5. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die vom Vorsitzen- den des Arbeitskreises Heimatpflege berufen wird. Sie setzt sich aus Mitgliedern des Arbeitskreises und anderen Perso- nen, die sich der Heimatpflege und Heimatkunde verbunden fühlen, wie z.B. Kulturwissenschaftlern, Experten des ländli- chen Raums und Gastronomiefachleuten zusammen.



6. Bewerbungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 23, Konrad-Adenauerstr.20, 72072 Tübingen. Stichtag ist der 09. Mai 2016. Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, die die Erfüllung der Preis-Kriterien belegen können (z.B. Bildokumentation, Kernkonzept, Veranstaltungen, Personenkreis, Öffnungszeiten, regionales Speise- und Getränkeangebot, evtl. Stellungnahme der Gemeinde usw.).
7. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2016

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Engagement zugunsten von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2016 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

Der mit insgesamt 10.500 Euro dotierte Preis würdigt langjähriges Engagement für von Menschenhand geschaffene Landschaften, die Württemberg und die angrenzenden Regionen prägen. Zum Beispiel Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, durch Beweidung entstandene Wacholderheiden aber auch freie Tallagen in waldreichen Gegenden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. Besonders hervorheben wollen der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg solche Projekte, in denen Kinder und Jugendliche eine zentrale Rolle einnehmen. Dazu wird der Jugend-Kulturlandschaftspreis heuer zum dritten Mal vergeben. Er ist wie jeder der sechs möglichen Hauptpreise mit 1.500 Euro dotiert.

„Die öffentliche Anerkennung des vielfältigen Engagements im Land soll die Bedeutung unserer Kulturlandschaften als wertvolle Ökosysteme und prägendes Kulturgut im allgemeinen Bewusstsein verankern“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des traditionsreichen Preises. Besonders berücksichtigt die Jury solche Projekte, die die traditionelle Bewirtschaftung mit innovativen Ansätzen verbindet, etwa bei der Vermarktung der Produkte. Das Preisgeld für die seit 1991 vergebene Auszeichnung stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern

Tradition hat auch der Sonderpreis, der die Katalogisierung, Erhaltung sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um Kleindenkmäle einer Gemeinde oder Region belohnt. Dies können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände sein. Die Preissumme beträgt hier jeweils 500 Euro.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2016. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung der preisgekrönten Projekte des Vorjahres sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2016 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.



Saisonstart 2016 auf der Bachritterburg mit großer Burgbelegung

An Ostern ist es wieder soweit! Die Bachritterburg öffnet wieder ihre Tore zum Start in die Saison 2016. „Alles im Lot! Behaubeil und Senklei!“ Unter diesem Motto steht die Osterbelegung der Reisecen und ihrer Freunde. Außerdem ist die Startschuss für diverse Bauwochenenden dieser Saison unter diesem Motto. Viele internationale Darsteller werden bereits am Freitag vor Ostern anreisen und sich zu diesem außergewöhnlichen Stelldichein treffen; Balken werden behauen, Schindeln geschlagen – die Besucher können den Handwerkern aus Nah und Fern über die Schulter schauen, bestau-

nen, welche ausgefeilten Techniken schon damals angewandt wurden und wie ein mittelalterlicher Baubetrieb funktionieren kann. Darüber hinaus kommt das Leben auf einer mittelalterlichen Burganlage nicht zu kurz, mit Rüst- und Modeschauen, mit Kochen und Backen und Handarbeiten wird All- und Feiertag anschaulich demonstriert.

„**Die Falknerin kommt**“: Am Sonntag, 3. April, zeigt die Falknerin Vanessa Müller, auch „Meisterin der pfeilschnellen Jäger“ genannt, mit ihren majestätischen Greifvögeln bei zwei Flugvorführungen um 13:00 und 15:00 Uhr die hohe Kunst der Falknerei. Insgesamt präsentiert das Museumsteam wieder ein interessantes und sehr abwechslungsreiches Jahresprogramm. Viel Lust auf Garten und Natur dürfte auch der Kräuter- und Pflanzentag am 17. April bereiten, bei dem auch manch neue Inspiration lockt. Die Kräuterpädagogin Sabine Setz macht Führungen zu den Wildkräutern.

Pater Gerhard Seidler teilt sein Wissen über die Kräuter Hildgard von Bingens ebenfalls bei Führungen. Neben vielen Burgbelegungen sowie den beliebten Familiensonntagen dürften die Bachrittertage im August mit über 100 Darstellern aus ganz Europa und das Erntedankfest mit Handwerkerfest am September besondere Höhepunkte im Jahresprogramm sein. Zuvor allerdings wird mit der Jonglier- und Akrobatik-Convention im Mai und dem alljährlichen Kinderfest im Juni wieder allen Besuchern große Freude bereitet.

Die gemütliche Burgschänke empfiehlt sich mit schmackhaftem Mittagstisch, selbstgebackenen Kuchen oder zünftigen Vesper zu familienfreundlichen Preisen. Der großzügige Spiel- und Rastplatz, direkt neben der Burganlage, mit zwei Grillstellen und Sanitäranlagen bietet außerdem für Familien und Gruppen die Gelegenheit zu einem individuellen und entspannten Ausflugserlebnis. Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Terminankündigung

„Würdigungstag für pflegende Angehörige“

im Verwaltungsraum Biberach, Warthausen, Attenweiler, Mittelbiberach, Ummendorf, Hochdorf, Eberhardzell und Maselheim
am Freitag, dem 08. April 2016,
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Rathaus in Maselheim

SONSTIGES - UMLANDGEMEINDEN

Einladung zum 32. Binokelturnier

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Binokelturnier am Samstag, 02. April 2016 in das Gemeindehaus Zwiefaltendorf einladen.

Saalöffnung: 18.30 Uhr
Spielbeginn: 19.30 Uhr
Startgeld: 9,00 Euro

Sportkreisjugend Zeltlager Erbstetten 2016

Die Sportkreisjugend Alb-Donau/Ulm e.V. veranstaltet vom 30.07. – 13.08.2016 ihr schon traditionelles Zeltlager in Erbstetten auf der Ehinger Alp bei der dortigen Grundschule.

Auf unserer Homepage unter www.sportkreisjugend-alb-donau.de stehen neben allgemeinen Infos rund ums Zeltlager auch die Anmeldeformulare als Download bereit.

Osterkonzert der Musikkapelle Erlenmoos

Die Musikkapelle Erlenmoos veranstaltet am Ostersonntag, den 27. März 2016 um 20 Uhr ihr diesjähriges Osterkonzert im Gemeindesaal Erlenmoos.



Kinderbörse am 16. April

Einlass für Schwangere ist um 13 Uhr

Am Samstag, 16. April, findet zum 9. Mal in der Turnhalle Schemmerberg ein Basar rund ums Kind statt.

Der Verkauf ist von 13.30 bis 15 Uhr.

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist ab 13 Uhr.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen.

Bücherflohmarkt in Obersulmtingen

Brauchen Sie Lesefutter für Ihre Kinder oder für sich selbst? Oder quellen Ihre Bücherregale über und Sie möchten Platz schaffen?

wann: **Samstag, den 23. April 2016**

wo: **Schulturnhalle Obersulmtingen**

von: **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**



INSERATE



BürgerGenossenschaft
Biberach eG

BürgerGenossenschaft Biberach eG

Alter Postplatz 3, 88400 Biberach

Telefon 07351 5778092, E-Mail:

buergergenossenschaft.biberach@gmail.com

Unsere Mitglieder unterstützen sich gegenseitig:

Zeit zum Frühjahrsputz in Haus und Garten.

Wir helfen Ihnen dabei.

Dagegen steht eine bezahlbare Vergütung oder ein vergleichbarer Leistungsanspruch. Interessiert?

Werden Sie Mitglied in unserer Gemeinschaft.

Öffnungszeiten: Mo - Do 10.00 - 12.30 Uhr, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom **23.3.2016 - 26.3.2016**

| | | |
|-------------------------------------|----|----------------|
| Schaschlik | kg | 10,90 € |
| Geschneitzelter Bierschinken | kg | 12,90 € |
| Fleischwurst | kg | 9,90 € |
| Alpiniwurst | kg | 12,90 € |
| Kalbsleberwurst | kg | 10,50 € |
| auch kleine Portionswürste | | |
| Debrecziner | kg | 11,90 € |

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

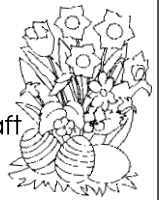
Für Ostern

Blumensträuße, Gestecke,

Primeln, Viola, Gemüsepflanzen,
frisches Gemüse

aus unserem Blumenfachgeschäft

Frohe Ostern wünscht Ihnen



Gärtnerei Blumen
KECK
88433 Schemmerhofen
Eschbachweg 11 • Tel. 07356-2347

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00-12.30 Uhr

14.00-18.00 Uhr

Sa. von 8.00-12.30 Uhr

Rauchspezialitäten gibt es bei H. Benzinger

Schemmerhofen, Lilienstraße 35, Telefon 07356 923752

Zum Osterfest gibt es Osterschinken kg 8,90 €

Ohne Fett und ohne Schwarte,

auch leckere Hausmacher Wurst im Glas, verschiedene Sorten.

Bei einem Bestellwert von 15 € liefere ich frei Haus.

Verkauf ab 16 Uhr täglich, Sa von 10 - 18 Uhr

Preis gesenkt !

Die Moped-Versicherung der wgv
Bereits für 38,50 €* im Jahr!

* Haftpflicht ohne Teilkasko, Versicherungsnehmer und Fahrer über 23 Jahre.

Wertvolles günstig versichert.



wgv Servicebüro Reinhard Mader

Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach

Telefon: 07351-5789210, eMail: Reinhard.Mader@wgv.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 13 Uhr und Mo - Do von 15 - 19 Uhr



hairstudio

Öffnungszeiten

| | |
|---------|--------------|
| Mo | Ruhetag |
| Di - Fr | 9.00 - 18.00 |
| Sa | 8.00 - 13.00 |

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de

Neuer Yogakurs in Oberhöfen

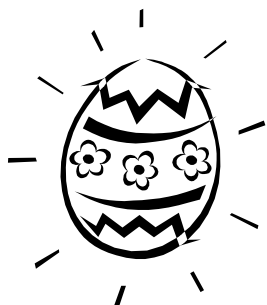
Gewinnen Sie Ihre natürliche Beweglichkeit und innere Ruhe zurück und steigern Sie ihr Wohlbefinden!

Wo? Gemeindehaus Oberhöfen, rückw. Eingang

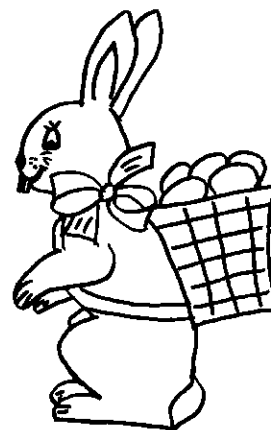
Wann? Ab Mo. **04. April 2016**, 20.10 - 21.20 Uhr

Bei wem? Inga Stark, Hatha-Yogalehrerin SKA

Kostenlose Probestunde? Ja! /Tel. 07351/80158



Der Osterhase kommt !



Wir möchten dazu die gesamte Gemeinde herzlich einladen!
 Traditionell wird auch dieses Jahr am
Ostersonntag, 27. März 2016 um 14:00 Uhr
 der Osterhase wieder das **Schützenhaus in Birkenhard** besuchen.



Kleine und auch große Gäste werden gegen eine geringe Gebühr vom Osterhasen beschenkt.
 Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Luftgewehrhalle statt.

Auf ihren Besuch freut sich der Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.

Der Erlös kommt der Jugendkasse des Schützenvereins zu Gute.

die Kulknöpfe
 Ebersbach - Warthausen
Knusprige 1/2 Hähnchen
 natürlich auch zum Mitnehmen
 Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684
 mit Pommes
4,20€ 5,20€
 Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

seelenzauber

Die wohltuende Wirkung einer Behandlung mit aromatischen Es-
 senzen und pflegenden Wirkstoffen. Sie wirkt wundervoll entspan-
 nend und ausgleichend und schenkt Ihrer Haut und Ihrer Seele
 neue Energie.

| | |
|--------------------------------------|---------|
| basis (90 min.) | 45 € |
| akne (60 min.) | 40 € |
| algen (60 min.) | 50 € |
| thermo effect regeneration (90 min.) | 53 € |
| quick refreshener (45 min.) | 38 € |
| anti-hangover (60 min.) | 45 € |
| beauty in harmony gesicht (60 min.) | 40 € |
| beauty in harmony körper (90 min.) | 50 € |
| peel-off (90 min) | 55 € |
| shape your body gesicht (90 min) | 50 € |
| shape your body körper (55 min) | 50 € |
| hot stone (60 min) | 50 € |
| kaffee oder schokolade (60 min) | 40 € |
| kurzbehandlungen (30 min) | 18-28 € |

GUTSCHEIN

fünf Euro

seelenzauber

Der Gutschein ist nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar.

seelenzauber hanna teifke
 anton-haaf-weg 18 | 88447 warthausen
 termine nach vereinbarung unter
 0172 7729366 oder 07351 4292580

Maler Philipp Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen
 Tel. 07351 802758
 Fax 07351 802762
 Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA
Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig

Telefon 07351 6298




 Telefon: 0 73 51 - 7 15 24
 Mobil: 01 71 - 684 73 12
 Waldseerstraße 19 - 88400 Biberach
 info@urban-makler.de
 www.urban-makler.de

Wir suchen für vorgemerzte Kunden:

- Wohnung 2 - 4 Zi. bis max. 200.000,- € in Biberach, barrierefrei
- Wohnung 3 - 4 Zi. bis max. 180.000,- € in Ummendorf

Verkauf – Biberach:

- Whg. 2 Zi. 55m² Mittelberg 2.OG, Balkon, Garage, Aufzug **KP 79.000,-€**
(Gas, Bj.1973, V. 194KW)

Sie wollen verkaufen/vermieten?
Jetzt zuverlässig und professionell Ihre Immobilie vermitteln lassen!


Katholische Sozialstation
 Biberach

Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege • Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe • kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
 Ölmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
 Ansprechpartnerin Sonja Wild
 Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pfllegesoz-bc.de


blumilo.de
 wo gärtnern Spaß macht



Erlebnisreise
07. bis 14. Oktober 2016

Am **04.04.16** informieren.

„Azoren“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Herzliche Einladung zur Vorstellung unserer Reise „Azoren“ am Montag, 04. April 2016 um 19.00 Uhr im Graf-Stadion Saal unserer Hauptstelle in Warthausen (Bahnhofstraße 6, 88447 Warthausen).

Reservierung unter Telefon 07351 5046-0 oder www.rb-riss-umlach.de

Raiffeisenbank
Riss-Umlach eG


Raiffeisenbank Riss-Umlach eG | Bahnhofstraße 6 | 88447 Warthausen | Telefon 07351 5046-0

Ein starkes Team braucht Verstärkung!

Wir suchen:

Aushilfsfahrer/-in
auf 450-€-Basis

für Baustellen- und Liefertransporte
mit Ladungsarbeiten

Voraussetzungen:

- Führerschein mindestens C1E mit Berufskraftfahrer-Qualifikation (5 Module)
- Flexibilität
- ab sofort

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Manz GmbH innovation in stahl, Ulmer Str. 51,
88447 Warthausen, manz@manz-online.de

FAMILIE, beide berufstätig, Nichtraucher, m. ruhigem Hund sucht **EFH / BAUERNHAUS**

ab 5 Zi. m. Garten in Warthausen (Umgebung) zum Mieten bis 750,- € KM.

Telefon 0152 37249711 oder 19markus751@web.de

Musikschule
Schenk

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
 Information unter 07351/4292502

- Musikalische Früherziehung
- Glockenspiel
- Blockflöten
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Klavier
- u.v.m.

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung
und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bau-lohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
 88433 Schemmerhofen
 Telefon (0 73 56) 93 80 24
 Telefax (0 73 56) 93 80 28
 info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■